

Götz Warnke

Die grüne Ideologie

Heile-Welt-Mythen, Gesellschaftsutopien
und Naturromantik als Ausdruck
einer angstbestimmten Politik



PETER LANG

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · New York · Paris · Wien

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Wiederkehrende Ideologie-Motive	34
3. Natur und Umwelt	104
4. Verkehrspolitik	184
5. Ausländerpolitik	213
6. Wirtschaft, Soziales und Finanzen	241
7. Außen- und Friedenspolitik	288
8. Frauenpolitik/Feminismus	313
9. Justiz, Inneres, Bildung und Medien	344
10. Geschichte als Steinbruch	402
11. Die grüne Ideologie	433
12. Literaturverzeichnis	449